



## Presseinformation

Landshut, den 22.03.2021

Verantwortlich: Constantin Sadgorski

### **Weltwassertag 2021 – Den „Wert des Wassers“ schätzen und schützen**

Das Wasserwirtschaftsamt Landshut würde gerne den Tag des Wassers mit einer öffentlichen Veranstaltung gebührend feiern. Doch leider sind solche Termine für Jung und Alt - aus bekannten Gründen - derzeit nicht möglich. Daher soll der Tag als Gelegenheit genutzt werden, den Blick auf den Kerngedanken dieses internationalen Feiertags zu lenken.

Der Weltwassertag 2021 steht unter dem Motto "Wert des Wassers". Mit diesem Jahresthema sollen die Menschen sich Gedanken über die lebenswichtige Bedeutung von Wasser und seinen Wert machen.

**"Wasser ist Leben."** Dieser Satz ist aktueller denn je. Wir genießen in Bayern den vermeintlichen Luxus, Wasser jederzeit in der benötigten Menge zur Verfügung zu haben. Doch der Wasserhaushalt muss geschützt werden. Rekordhitze, ausbleibende Niederschläge und Dürre einerseits, Starkregen, Hochwasser und Wetterkapriolen andererseits zeigen uns unmissverständlich, dass der Klimawandel auch den Wasserhaushalt in Bayern bereits jetzt stark verändert.

**Wasser ist unsere Lebensgrundlage!** In Bayern werden 86 Prozent des Trinkwassers aus Grundwasser gewonnen – bei einem Großteil des Grundwassers ist die Qualität so gut, dass es unbehandelt in das Leitungsnetz gegeben werden kann. Täglich werden in Bayern im Durchschnitt etwa



zwei Milliarden Liter Trinkwasser benötigt. Geliefert wird es von 2.260 Wasserversorgern. Rund 3.200 Wasserschutzgebiete tragen dazu bei, dass das Wasser aus den für die öffentliche Wasserversorgung betriebenen circa 8.400 Brunnen und Quellen nicht verunreinigt wird.

**Bayern ist ein Wasserland!** In Bayern fallen pro Jahr durchschnittlich überall gut 930 Millimeter Niederschlag, oder anders ausgedrückt gut 930 Liter pro Quadratmeter. Das sind für ganz Bayern 66 Milliarden Kubikmeter pro Jahr. Im Mittel verdunsten etwa 55 Prozent des Niederschlags von Pflanzen, vom Boden und von Oberflächen. Das übrigbleibende Wasser – 45 Prozent des Niederschlags – fließt unter- oder oberirdisch ab. Wasser aus den Nachbarländern fließt hauptsächlich über Donau und Donauzuflüsse nach Bayern: pro Jahr circa 25 Milliarden Kubikmeter. Dieses Wasser „rauscht“ weiter und verlässt Bayern als Oberflächen- und Grundwasser in Richtung der tiefer liegenden Nachbarländer. Insgesamt durchziehen etwa 100.000 Kilometer Flüsse und Bäche das Land. Über 150 größere natürliche Seen und 24 staatliche Talsperren und Hochwasserrückhaltebecken gibt es in Bayern.

**Wasser genießen und schützen!** Die Menschen verbringen ihre Freizeit gerne im und am Wasser. Zugleich ist das Wasser Teil des Naturhaushaltes und Lebensraum für Tier und Pflanzen. Ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Wasser bedeutet, es in allen Bereichen zu kennen und zu schützen.

Für mehr Wissen und Verstehen empfehlen wir die Broschüre „Wasserland Bayern“, kostenlos verfügbar im Publikationsshop der Bayerischen Staatsregierung unter

[www.bestellen.bayern.de](http://www.bestellen.bayern.de)

[Wasserland Bayern - Publikationsshop der Bayerischen Staatsregierung](#)



Abbildung 1 - Weltwassertag 2021